
Frauenturngruppe

Herbsttreff / Minigolf

Als Brigitte an der letzten Vorstandssitzung den Vorschlag machte, am diesjährigen Herbsttreff könnte man doch wieder mal Minigolf spielen gehen, begegneten wir dieser Idee eher skeptisch. Mitte September, Minigolf am Abend, das könnte dann schon dunkel, kühl, eventuell regnerisch sein. Mit der toll kreierte Einladung hat sie aber gleich ein Exemplar an Petrus geschickt, so dass wir auf der Minigolfanlage Mühlematt einen herrlichen Vorherbstabend geniessen konnten.



Gegen 20 Turnerinnen leisteten der Einladung Folge und viele der Frauen hatten schon **Jahre** nicht mehr Minigolf gespielt, stellten sich aber gar nicht so ungeschickt an. Als Emmi sogar mit einem „Whole in one“ begann, bekam sogar Kurt Hagenbuch Stielaugen und er meinte, eine neue Turnierspielerin entdeckt zu haben. Zu unserem Trost aber, nur der Anfang war so super, anschliessend driftete auch Emmi auf Durchschnitt ab.



In lustiger Atmosphäre spielten wir uns durch die verschiedenen Bahnen, nicht nötig wäre das fast höhnische Entengekreisch aus dem Marmorweiher gewesen, quäh, quäh, quäh, wenn wieder einmal ein Ball wirklich nicht den Weg ins Loch fand. Oder war das der Schlafgesang der Enten?



Anschliessend sassen wir noch etwas vor dem Minigolf-Vereinslokal bei Kaffee und Tee zusammen. Vielleicht hätten wir da noch etwas mehr auf unser Treffen hinweisen können, eine kleine Bestellung vor unserem Turnier aufgeben sollen, „es heisses Würschtli“, „es Wiili“, „es chalts Plättli“ das wäre „kein Seich“ gewesen. Dieser kleine Faux pas brachte der aufgeräumten Stimmung aber keine Minuspunkte und wir blieben beim warmen Getränk.

Umfrage über Anzahl Schläge, die befanden sich zwischen 65 und 93 Punkte. Kurt und seine Mitstreiter haben sich sowieso bei uns in Halbzeit verzogen, sahen wohl ein, dass da kein Talent zu holen ist. Also, bleiben wir beim Turnen und Hobby-Minigolf.

Christa